



Illustration & Design: Nantira Kigle

Da geht wieder was! Kultur unter freiem Himmel

Vom 24. Juni bis 15. August dürfen auf der neu eingerichteten Sommerbühne im Annahof zumindest Teile der Augsburger Live-Kultur endlich wieder aus ihrem virusbedingten Dornröschenschlaf erwachen.

Im malerischen Annahof, mitten in der Innenstadt, sind acht Wochen lang verschiedenste Kulturprogramme zu Gast. 38 Mal Kunst und Kultur live und direkt, von Vorträgen, Diskursen über Jazzkonzerte bis zum multireligiösen Friedensgebet und Weltmusik. Augsburger Musiker*innen und Kulturschaffende der unterschiedlichsten Stilrichtungen finden hier eine temporäre Bühne und bringen endlich wieder Klang und Farbe in den beinahe komplett ausgefallenen Kultur-Sommer.

100 Sitzplätze sind über den ganzen Platz verteilt und ermöglichen ein kulturelles Gemeinschaftserlebnis, trotz krisenbedingter Auflagen. Unter freiem Himmel sind Konzerte, Talks und vieles mehr geboten – gastronomisch bestens versorgt vom ANNA.

Neben dem Programm des Evangelischen Forums Annahof und der Kirchengemeinde St. Anna werden auch Highlights aus dem Festival der Kulturen, dem Friedensfest oder der Langen Kunstnacht in Ausschnitten vertreten sein und im Kleinformat begeistern. Der Jazzclub, das Grandhotel Cosmopolis und die Soho Stage tragen mit Live-Acts zum Programm genauso bei, wie die Moritzkirche, die Kresslesmühle, der Karman e.V. und die Radlwoche.

Für die »Sommerbühne im Annahof« hat sich die Stadt Augsburg mit St. Anna und dem Evangelischen Forum Annahof zusammengetan. Mit vereinten Kräften setzen sie sich für die Vielfalt der lokalen Kulturszene und für das Augsburger Publikum ein: Weg vom Bildschirm, raus ins Leben!

Achtung: Tickets gibt es nur im Vorverkauf, die Plätze sind rar, dafür aber mit Beinfreiheit. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Abgesagt wird nur bei Unwetterwarnung oder bei neuen coronabedingten Auflagen. Die Eintrittseinnahmen werden dann allerdings nicht erstattet, sondern kommen ganz solidarisch den Künstler*innen zu Gute.

Wie freuen uns auf Euch!

Euer
Sommerbühnen-Team

WWW.SOMMERBÜHNE-ANNAHOF.DE

HERZLICH WILLKOMMEN!

Liebe Augsburgerinnen und Augsburger, liebe a3kultur-Leserinnen und -Leser,

mehrere Monate war durch die Coronakrise und die damit verbundenen Beschränkungen der Besuch öffentlicher Kulturveranstaltungen nicht möglich. Um der Kultur trotzdem Raum zu geben, sind in Augsburg viele kreative Projekte entstanden. Eines davon kann im Zuge der Lockerungen ab dem 24. Juni umgesetzt werden und uns langsam wieder an den Kulturbetrieb im öffentlichen Raum führen: die Sommerbühne im Annahof.

In Kooperation mit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde bietet die Stadt Augsburg eine Bühne mit einem vielfältigen Kulturprogramm bestehend aus Jazz, Klassik, Popmusik, Vorträgen und spannenden Diskussionsrunden. Ich freue mich sehr darauf und bedanke mich hiermit herzlich bei allen Beteiligten, vor allem bei der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde, die diese tolle Fläche zur Verfügung stellt und damit das mehrwöchige Event erst ermöglicht.

Hier zeigt sich wieder einmal: Wir gehen gemeinsam und gestärkt durch die Krise! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen einen schönen, kulturell reich bestückten Sommer.

Herzliche Grüße
Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg

Liebe Kulturbegleiterte, liebe Augsburgerinnen und Augsburger,

zu allen Zeiten und in allen Ländern spielt die Kultur eine herausragende und sinnstiftende Rolle. Das beginnt bei gemeinsamen Gesängen und Tänzen, Vorträgen und Diskussionen gehören mit dazu, und es hört beim gemeinsamen Essen nicht auf.

All das war uns in den vergangenen Wochen verwehrt und noch immer gilt es, Vorsicht walten zu lassen. Und dennoch: Es wird Zeit, dass wir uns wieder miteinander freuen – das miteinander und das, was uns prägt – unsere Kultur – genießen.

Im Brief des Apostels Paulus an die Philipper steht (Kapitel 4, Vers 4): »Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!« Das ist keine Aufforderung zum Leichtsinn und doch: Auch in der Krise darf Freude sein. Darum freue ich mich sehr über die Sommerbühne im Annahof. Danken möchte ich an dieser Stelle der Stadt Augsburg und dem Kulturamt, sowie vielen weiteren Beteiligten für ihr großes Engagement, um uns in dieser Zeit Freude zu bereiten.

Herzliche Grüße für einen freudig-kulturellen Sommer
Ihr Stadtdekan Michael Thoma

HOFGEZWITSCHER VON ST. ANNA

Mittwoch, 24.6.2020, 20 Uhr
Mount Adige

Indie-Pop – Konzert, Eintritt: 5 Euro



Mount Adige ist die junge Bandformation der beiden Augsburger Geschwister Emma und Paul, die im Februar bereits den Soho Song Slam gewann. Inspiriert von Künstlern wie Donald Fagen, Sting, Toto u.v.m. erschaffen sie mit Gesang und Keyboard ihr individuelles Pop-Genre zwischen Retro und Indie-Pop. Stilistisch schwer einzuordnen, musikalisch schwer überzeugend. www.facebook.de/MountAdige

Lotte Etschberger: Vocals | Jonas Horche: Bass | Felix Rumstadt: Drums | Luisa Stapf: Percussion, Synth, Backing Vocals | Paul Etschberger: Piano

Dienstag, 7.7.2020, 20 Uhr
Moritz Gawert

Cover-Pop – Konzert, Eintritt: 5 Euro



Moritz Gawert ist ein junger Sänger und Gitarrist und seit Jahren mit verschiedenen Formationen im Augsburger Raum unterwegs. In seinem Soloprogramm präsentiert er nun Musik aus den letzten 70 Jahren Musikgeschichte: Angefangen bei den Beatles über Hymnen von Queen bis hin zu aktuellen Popsongs ist hier für jeden Geschmack etwas dabei. Die Songs sind verpackt in stillvoll arrangierte Acoustic-Cover mit Gitarre und Gesang für den perfekten lauen Sommerabend im Annahof.

Mittwoch, 8.7.2020, 20 Uhr
Khwaerthon A.B. – Bayerns wohl lutherischste Band aus Augsburg: Folk over Beethoven!

Konzert, Eintritt: 5 Euro



Im Jubiläumsjahr fährt die Augsburger Folkformation Khwaerthon A.B. ihre ganz eigene volksmusikalische Würdigung des Giganten der Musikgeschichte auf. Schließlich gilt Ludwig van Beethoven als fruchtbarer Förderer und Bearbeiter europäischer Volkslieder. Mit ihrer Folkmusik und ihren Beethoven-Bearbeitungen rückt die Formation das Werk des Meisters in ein neues Licht. www.facebook.com/khwaerthon

Alan Büching: Geige, Gesang | Martin Hein: Bass, Akkordeon, Gesang | Andreas G. Ratz: Bouzouki, Low Whistle, Melodeon, Gesang | Frank Zelinsky: Dudelsack, Gitarre, Ukulele, Hackbrett, Gesang

IMPRESSUM

a3kultur-Sonderveröffentlichung – Sommerbühne
Kulturamt Augsburg in Kooperation mit der a3kultur-Redaktion, Stand: 23. Juni 2020

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

Kulturamt der Stadt Augsburg
Elke Seidel
Bahnhofstr. 18 1/3 a, 86150 Augsburg
Tel: 0821 – 324 3250. kulturamt@augzburg.de
Titelmotiv: Nontira Kigle

Redaktion, Grafik & Satz (a3kultur-Redaktion):

Patrick Bellgardt, Andreas Holzmann, Martin Schmidt

Verlag: studio a UG, Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel. 0821 – 508 14 57. www.a3kultur.de
Druck: Mayer & Söhne, Aichach

GRANDHOTEL COSMOPOLIS

Donnerstag, 25.6.2020
Becky Sikasa & INGA

Off-Pop – Konzert, Eintritt frei*



In ihrem Soloprojekt verpackt Becky Sikasa ehrliche Gedanken lyrisch einzigartig in abwechslungsreichen Off-Pop-Songs.

Wenn INGA morgens die Regendusche anwirft können wir uns sicher sein, dass abends etwas im Kasten sein wird. Auf erfrischend leichte Art schreibt und produziert sie ihre Musik mit minimal-digital-analogen Werkzeugen. Textcollagen, Geschichten und elektro-akustische Klangwelten bäumen sich auf und zerfallen wieder. Dabei lässt INGA einen Raum, den wir im heutigen Dschungel aus überproduzierter Popmusik vermissen. Mit ihrem Debütalbum »Tears and Teeth« geht sie nun an die Öffentlichkeit.

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

Samstag, 18.7.2020, 20 Uhr
Hanna Sikasa, Dabless Kewoulo & Farhad Jooyenda

Soul, Reggae, Weltmusik – Konzert, Eintritt frei*



Die drei Augsburger Künstler*innen Hanna Sikasa, Dabless Kewoulo und Farhad Jooyenda Sidiqi bringen sehr unterschiedliche musikalische Backgrounds mit. Ihre Songs erklingen in Englisch, Farsi oder Wolof - und die Zuhörer*innen werden sicher überrascht sein, wieviel sie »verstehen«, auch ohne Wörterbuch. Der Sound des Trios lässt sich durch gängige Kategorisierungen nicht fassen.

Hanna Sikasa: Gesang, Piano | Dabless Kewoulo: Gesang, Gitarre, Percussion | Farhad Jooyenda: Gesang, Piano, Percussion

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

JAZZCLUB AUGSBURG

Freitag, 26.6.2020, 20 Uhr
Ahmed Mounib

Jazz/Weltmusik – Konzert, Eintritt: 25 Euro



Der Violinist Ahmed Mounib spannt seinen musikalischen Bogen zwischen Deutschland und Ägypten. In Kairo wurde er geboren, in München hat er klassische Musik und Jazz studiert. Seine Arrangements verknüpfen arabische Musik und westliche Harmonien mit dem Rhythmus aus beiden Welten. Mit seiner Band füllt er große Konzertsäle in Frankfurt und München. Mounib und Ensemble präsentieren ein selten gehörtes Repertoire im Geiste einer echten Weltmusik. www.facebook.com/ah.mounib

Ahmed Mounib – Violine | Nino Stübinger – Piano | Abather Kmash – Oud | Wilbert Pepper – Bass | Stefan Noelle – Drums

Freitag, 3.7.2020, 20 Uhr
Mojo Six

Jazz/Blues – Konzert, Eintritt: 22 Euro



The Mojo Six aus Augsburg feiern das Erbe der ganz Großen der Geschichte des Blues. Das Sextett zelebriert die besten Songs von T-Bone Walker, Elmore James, Joe Turner, Muddy Waters oder B.B. King mit lockerer Souveränität, kraftvoll und mitreißend. Freuen Sie sich auf Boogie und Blues, präsentiert mit viel Spiellaune, atemberaubenden Improvisationen und großer Emotion!

Stephan Holstein – sax, clarinet | Daniel Eberhard – piano, hammond | Adi Weidenbacher – vocals, harp | Sepp Holzhauser – guitar | Walter Bittner – drums | Martin Schmid – vocals, bass

Mittwoch, 12.8.2020, 20 Uhr
Ark Noir

Jazz – Konzert, Eintritt: 22 Euro



Die junge Münchner Band Ark Noir erforscht das Universum elektronischer Klänge und Beats und verbindet dieses mit Improvisation. Ihre Musik klingt manchmal rau und düster, an anderer Stelle reich an Tiefe und Texturen und bewegt sich von cineastischen Soundwelten hin zu pulsierenden Beats. Das Quintett verwendet Synthesizer, Sample-Pads und eine Vielzahl von Effektpedalen, um Klanglandschaften zu erzeugen, die elektronisch klingen, aber dennoch von echten Instrumenten gespielt werden.

Moritz Stahl – tenorsax, fx | Tilman Brandl – guitar, fx | Sam Hylton – keys, synth | Robin Jermer – bass, fx | Marco Dufner – drums

Donnerstag, 13.8.2020, 20 Uhr
Norisha

Jazz – Konzert, Eintritt: 25 Euro



Für ihr Debüt-Album »Stand For Love« hat Norisha zusammen mit ihrem Bassisten Harald Scharf ein exzellentes Quartett aus der süddeutschen Szene zusammen gestellt. Ob mit Soul-Hymnen, modernen Gospelsongs oder Jazzballaden, die Sängerin begeistert mit kraftvollem Ton, außergewöhnlichen Phrasierungen und einem nicht erlernbaren Gefühl für Timing.

Norisha Campbell – vocals | Jan Eschke – piano, keyboards | Michael Vochezer – acoustic, electric guitars | Harald Scharf – double bass | Stephan Staudt – drums

FRIEDENSFEST – KULTURPROGRAMM: #RITUALE

Dienstag, 30.6.2020, 20 Uhr
Olubajé – Bankett der Heilung
 Eröffnung des Friedensfests mit afro-brasilianischem Tanztheater, Eintritt frei*



Foto: Eike Walkenhorst

Im gezeigten Tanztheater erzählen Baba Murah und Künstler*innen die Geschichte »Olubajé – Bankett der Heilung« aus der Tradition des Candomblé. Baba Murah ist das geistige Oberhaupt des Berliner Candomblé-Tempels Ilê Obá Sileké und ein anerkannter Tänzer und Choreograph. Die afro-brasilianische Religion Candomblé wird insbesondere in Brasilien praktiziert und ist dort sehr verbreitet. Über die Verschleppung von Sklav*innen, vornehmlich vom Volk der Yoruba aus Benin und Nigeria, gelangte die Religion nach Brasilien.

Grußwort: Oberbürgermeisterin Eva Weber | Einführung: Christiane Lembert-Dobler, Friedensbüro

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

Montag, 6.7.2020, 20 Uhr
Die Kraft der Rituale. Soziale Magie oder sozialer Zwang?

DenkRaum im Friedensbüro mit Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger – Vortrag, Eintritt: 6 Euro



Foto: Manrice Weiss

Der Handschlag zur Begrüßung. Der morgendliche Stuhlkreis in der Kita. Das Richtfest beim Hausbau. Taufe, Hochzeit, Bestattung. Die Vereidigung von Politiker*innen. Wir praktizieren Rituale im Alltag oder zu besonderen Anlässen, allein oder in einer Gruppe. Können Rituale in einer zunehmend individualisierten Welt Gemeinschaft stiften? Wann sind sie hilfreich und wann eher hinderlich oder gar gefährlich? Welchen Einfluss hat Corona auf unsere Rituale?

Referentin: Barbara Stollberg-Rilinger, Historikerin, Rektorin am Berliner Wissenschaftskolleg | Moderation: Barbara Staudinger, Jüdisches Museum Augsburg Schwaben | Veranstaltet von: Friedensbüro, Volkshochschule Augsburg, Evangelisches Forum Annahof, Jüdisches Museum Augsburg Schwaben

Donnerstag, 16.7.2020, 20 Uhr
Antisemitismus im Internet
 DenkRaum mit Dr. Annette Seidel-Arpaci – Gespräch, Eintritt: 6 Euro



Wie erkenne ich Antisemitismus im Netz und was kann ich tun? Die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) Bayern nimmt Meldungen über antisemitische Vorfälle auf und unterstützt Betroffene. Die Leiterin von RIAS Bayern, Dr. Annette Seidel-Arpaci, wird über die Arbeit der Stelle berichten, aber auch darstellen, wie – gerade im Zuge der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen – bestimmte Inhalte vom Internet auf die Straße getragen werden.

Veranstaltet von: Friedensbüro, Volkshochschule Augsburg, Evangelisches Forum Annahof, Jüdisches Museum Augsburg Schwaben

Dienstag, 21.7.2020, 20 Uhr
Ostermärsche, Friedenswochen und Antikriegstag
 Sind die Rituale der Friedensbewegung noch zeitgemäß? – Gespräch, Eintritt frei*



Seit 60 Jahren gibt es die Ostermärsche, seit 40 Jahren die Friedenswochen. Aktionen zur Befreiung vom Faschismus und der Antikriegstag sind weitere Beispiele für Rituale, die sich in den Friedensbewegungen herausgebildet haben. Doch es entwickeln sich auch neue Aktionsformen. Mit welchen Ritualen treten die Friedensbewegungen für eine friedliche Welt ein? Welche Bedeutung kommt ihnen heute zu? Sind die Rituale im Zeitalter der elektronischen Medien noch zeitgemäß? Mit diesen Fragen wird sich Kathrin Vogler (DIE LINKE) im Gespräch mit Klaus Stampfer (Augsburger Friedensinitiative) beschäftigen.

Veranstaltet von: Augsburger Friedensinitiative und andere

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

Dienstag, 28.7.2020, 20 Uhr
Kniefall. Krönung. Bruderkuss. Rituale in der Politik

Gespräch, Eintritt frei*



Foto: Fabian Schreyer

Parteitage, emotionale Bundestagsdebatten, Ansprachen – all das sind Rituale der Demokratie: Sie haben symbolische Wirkung, schaffen Identifikation und festigen Staat und Gesellschaft. Doch im Gegensatz zu den USA oder auch Frankreich kommt die Demokratie in Deutschland oft nüchtern daher: den Tag der Deutschen Einheit feiern hauptsächlich Funktionsträger*innen, Regierungserklärungen sind kein mediales Ereignis. Heute werden Forderungen nach staatstragenden Ritualen wieder lauter. Braucht unsere Demokratie mehr wirkmächtige Rituale? Korbinian Grabmeier im Gespräch mit Politiker*innen unterschiedlicher Parteien.

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

Donnerstag, 30.7.2020, 20 Uhr
Sie ist bei uns – Göttin Cisa

Ausstellungseröffnung zur Installation »Sie ist bei uns« im Hollbau (bis 8.8.), Eintritt frei*



Die Göttin Cisa oder Zisa ist mit Augsburg verbunden, das in vorchristlicher Zeit Cisarum genannt wurde. Noch heute zeigt die Wetterfahne auf dem Perlachturm eine Darstellung der Cisa. Sie gilt als Beschützerin der Frauen, insbesondere der Schwangeren und der Ernte. Mit der Aktivistin und Schriftstellerin Alexandra Magalhães Zeiner wird Danit die Installation mit einem Ritual, einer Einführung und Musik eröffnen.

Veranstaltet von: Mulheres pela Paz – Frauen für Frieden e.V., AK Augsburger Frauen (AAF), der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg, Evangelisches Forum Annahof, Friedensbüro

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

Freitag, 31.7.2020, 20 Uhr
Paul Clayton
 Singer-Songwriter – Konzert, Eintritt: 5 Euro



Foto: Max Sauffler

Nach Jahren der Straßenmusik, Auftritten in über 15 Ländern sowie der Teilnahme bei »The Voice of Germany« feilt der Augsburger Singer-Songwriter aktuell an seinem neuen Sound. Kam sein Debütalbum »The Longest Journey« (2017) noch in kleiner Besetzung rein akustisch daher, wagt Paul Clayton im Frühjahr 2020 musikalisch einen neuen Weg. Veranstaltet von ASKA e.V. – Verein der Ehemaligen, Fördernden, Freund*innen und Studierenden der Konfliktforschung an der Universität Augsburg im Rahmen der Peace Summer School im Friedensfest.

Paul Clayton: Gesang | Johannes Lill: Keyboard

Dienstag, 4.8.2020, 20 Uhr
Rituale prägen das Leben
 Gespräch, Eintritt frei*



Foto: Nicolas Schmitt

Weltweit spielen Rituale und Riten eine prägende Rolle im Leben der Menschen. Sie geben Sicherheit, Identität und Beheimatung. Viele von ihnen sind uns von Kindheit an vertraut. Rituale ändern sich aber auch. Im Austausch mit Bischof Dr. Bertram Meier aus Augsburg und Abbé Felix Quédrago aus Burkina Faso soll es um einen Vergleich von Ritualen in zwei unterschiedlichen kirchlichen Traditionen gehen. Musikalische Beiträge als »klingende« Rituale wirken »Welt-verbindend«, haben die Kraft zum Frieden stiften.

Veranstaltet von: Moritzkirche Augsburg, Abteilung Weltkirche im Bistum Augsburg in Kooperation mit dem Friedensbüro

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

Donnerstag, 6.8.2020, 20 Uhr
Ich will an den Altar. Jung. Katholisch. Weiblich.
 Interreligiöser Frauendialog, Eintritt: 5 Euro



Foto: Meik Weitzel

Religionen und Glaubensrichtungen sind geprägt von Ritualen. Aber auch die Struktur der Kirchen mit ihrer Vorstellung vom Geschlechterverhältnis scheint einem festgelegten Ritual zu folgen. So ist die Priesterweihe in der Katholischen Kirche ausschließlich den Männern vorbehalten. Die Theologin Jacqueline Straub will unbedingt an den Altar! Konsequenz und bestimmt verfolgt sie ihren Wunsch, katholische Priesterin zu werden. Im Gespräch berichtet sie über ihren Weg.

Referentin: Jacqueline Straub | Impuls: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl | Moderation: Barbara Staudinger | Veranstaltet von: Friedensbüro, Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg, Volkshochschule Augsburg

Freitag, 7.8.2020, 19 Uhr
Multireligiöses Friedensgebet
 Eintritt frei*



Foto: Chris Menkel

Am Vorabend des 8. August lädt der Runde Tisch der Religionen gemeinsam mit punkt7 zum multireligiösen Friedensgebet ein. Den Vertreter*innen des christlichen, jüdischen, muslimischen, alevitischen, buddhistischen und jesidischen Glaubens in Augsburg ist der Wunsch nach Frieden gemeinsam. Sie teilen die Hoffnung auf eine Welt, in der niemand unterdrückt oder verfolgt wird, schon gar nicht im Namen einer Religion. Dieser Hoffnung wollen die Mitglieder des Runden Tisches der Religionen Ausdruck verleihen – in allen vertretenen Traditionen und Sprachen.

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

Samstag, 8.8.2020, 13 Uhr
Augsburger Hohes Friedensfest
 Friedensgrüße, Eintritt frei*



Foto: Chris Menkel

Das friedliche Miteinander in der Friedensstadt Augsburg wird am 8. August normalerweise mit einer großen Friedenstafel auf dem Rathausplatz gefeiert. Als Großveranstaltung musste die Friedenstafel leider abgesagt werden. Doch in kleinerem Rahmen wird Oberbürgermeisterin Eva Weber auf der Sommerbühne im Annahof ein Grußwort zum Feiertag sprechen und die Vertreter*innen der in Augsburg ansässigen Religionsgemeinschaften die Friedensgrüße übermitteln. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, unseren besonderen Feiertag zu begehen.

Speisen und Getränke dürfen zwar nicht mitgebracht und geteilt werden, sind aber im Annahof Café erhältlich. Die hervorragenden Musiker des Uli-Fiedler-Trios, featuring Stefan Holstein und Robert Vogg, runden die Feierstunde ab.

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

Soziale Magie des Miteinanders

Friedensfest 2020 zum Thema Rituale

Wir tun es nahezu täglich, allein oder in Gemeinschaft: **Rituale** begleiten unser Leben. Es gibt sie in allen Gesellschaften, Familien, Gruppen. Das **Friedensfestprogramm 2020** beschäftigt sich mit diesem Thema. Gerade in der Coronazeit stellt sich die Frage: Wie wichtig sind Rituale und können sie uns persönlich und auch als Gesellschaft in Krisen helfen? Wie haben sich Rituale verändert?



Foto: Fabian Schreyer

Infos gibt es unter:
 ▶ www.friedensstadt-augsburg.de
 oder im Friedensbüro, Tel. 0821-3243261

KRESSLESMÜHLE

Samstag, 27.6.2020, 20 Uhr
DAS Hobos
 Hobostyle – Konzert, Eintritt: 10 Euro



Im frühen 20. Jahrhundert wurden heimatlose Reisende als Hobos bezeichnet. Sie nutzten Güterzüge, um quer durchs Land zu reisen und sich hier und da mit kleineren Tätigkeiten etwas Geld zu verdienen. »There are no Hobos no more«, aber Gleise und Züge sind immer noch schön und inspirieren: So ziehen sich DAS Hobos (Leo »Leroy« Hopfinger, Tom Simonetti, Frank Nägele) einmal im Jahr für ein paar Tage zurück, um in alten Bahnbaracken und zwischen Gleisstrecken aufzunehmen. 2020 erschien ihr zweites Album »Random Home«.

Freitag, 14.8.2020, 20 Uhr
Zugvogel Slam
 Interkultureller Musikslam – Konzert, Eintritt: 9 Euro



Sieben Vertreter*innen deutscher, bayerischer sowie international geprägter Musik aus der Region im Wettkampf um den Goldenen Zugvogel! Der interkulturelle Musikslam präsentiert kleine, bunt wie traditionell besetzte Ensembles mit deutschsprachigem Chanson, Soul, R&B, britischem Indiepop, arabischem Rap, afghanischem Jazz u.v.m. Ein vielfältiger Musikgenuss von neu arrangiertem, alt bekanntem und noch nie gehörtem, bei dem das Publikum den Gewinner kürt. Mit Miriam Green, Malaika, u.v.a.

Freitag, 17.7.2020, 20 Uhr
Ala Cya
 Sphärischer Indie-Pop – Konzert, Eintritt: 10 Euro

Eine kleine feine Person mit einer großen Stimme. Klar, kraftvoll und verspielt. Ala Cyas Musik trifft den Zeitgeist. Ihre Kompositionen sind wie das Leben selbst: simpel und komplex zugleich. Neben modernen Rhythmen und urigen Elementen verleiht ihr Klavierspiel dem Ganzen einen klassischen Touch. Die Kernaussagen: Freiheit, Gleichheit, Liebe. www.alacya.com



Ala Cya: Voc, Git, Keys | Chris Tervooren: Vocals

EVANGELISCHES FORUM ANNAHOF

Donnerstag, 2.7.2020, 20 Uhr
Cornelia Schenk: Nie war mehr Anfang als jetzt
 Prinzip Hoffnung als Zukunftsperspektive – Gespräch, Lesung und Austausch, Eintritt frei*



Viele Menschen haben Angst, den Herausforderungen der modernen Lebenswelt nicht mehr gewachsen zu sein. Die Corona-Krise verschärft diese Situation. Wie lernt man hoffen? Welche Rolle spielt Hoffnung für Arbeit, in Krisen und Krankheiten? Können wir uns selbst und andere zur Hoffnung inspirieren, wenn wir sie am wenigsten spüren, aber am meisten brauchen? Die Logotherapeutin Cornelia Schenk widmet sich der Hoffnung als Bewältigungsressource. In Kooperation mit dem Frankl Forum Augsburg.

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

Dienstag, 14.07.2020, 20 Uhr
Sebastian Wolfrum: Endlich ich, ein transsexueller Pfarrer erzählt seine Geschichte
 Gespräch, Lesung und Austausch, Eintritt frei*



Als Silke Wolfrum nach einem Gottesdienst erklärt, dass sie fortan als Mann leben wird, muss die kleine fränkische Kirchengemeinde verstehen, dass sie keine Pfarrerin, sondern einen Pfarrer hat. Für Sebastian Wolfrum ist es der letzte Schritt einer lebenslangen Auseinandersetzung mit sich selbst, dem eigenen Körper und Gott. Was bedeutet es, als Christ und mit dem gottgegebenen Körper zu hadern? In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg. Moderation: Michael Kaminski.

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

FESTIVAL DER KULTUREN*

*Aufgrund der Absage von Großveranstaltungen kann das Festival der Kulturen 2020 leider nicht stattfinden. Bereits bestätigte Künstler*innen wurden weitgehend auf 2021 verschoben. Neben länderübergreifenden Video- und Audio-Projekten zu Workshops und Proben des Festivals in diesem Sommer mit internationalen und lokalen Musiker*innen präsentiert das Festival der Kulturen vier Konzerte im Rahmen der »Sommerbühne im Annahof«.

Samstag, 4.7.2020, 20 Uhr
MESK
 Alevitische Folklore – Konzert, Eintritt: 5 Euro



Im März 2013 gegründet, pflegt die Gruppe die alevitische Musikkultur ihrer Vorfahren, Lieder von der »göttlichen Wahrheit«, die Zusammenkunft von Natur und Mensch. In der alevitischen Community haben sie sich deutschlandweit einen Namen gemacht. 2014 waren sie in Kooperation mit dem Friedensbüro Bestandteil des CD- und Tournee-Projekts »Heimatlieder aus Deutschland«. Ende 2020 erscheint das Debutalbum. www.facebook.com/music.mesk

Canan Yildirim (Gesang) | Eren Yildirim (Saz, Gesang) | Onur Yildirim (Cajon) | Sezer Akin (Gitarre) | Ali Altun (Djemba, Gesang) | Cem Kahveci (Bass)

Samstag, 25.7.2020, 20 Uhr
Wang Li – Sounds of God
 Spirituelle Weltmusik – Konzert, Eintritt: 8 Euro



Wang Li entfacht auf der Maultrommel und auf der chinesischen Mundorgel Hulusi ungeahnte Obertonmelodien und Rhythmen. Seine Musik umfasst das gesamte Spektrum an Schwingungseinheiten, die einer Maultrommel zu entlocken sind. Atemzüge und Vibrationen, Erinnerungen und Visionen – eine imaginäre Welt, die zugleich universell und persönlich ist. Geboren in Qingdao im Nordosten Chinas, zu Hause in Paris, bereiste Wang Li taoistische Tempel, sammelte antike Musikinstrumente und studierte schamanistische und taoistische Musiktraditionen.

Samstag, 15.8.2020, 20 Uhr
Gankino Circus: Die Letzten ihrer Art
 Bayerisches Musikkabarett, Eintritt: 8 Euro



Vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn. Rasante Melodien, schräger Humor und charmante Bühnenfiguren sind die zentralen Zutaten ihres einzigartigen Konzertkabarets – ein Genre, das die Ausnahmekünstler aus dem fränkischen Diethenhofen nicht nur erfunden, sondern mittlerweile zur kulturbedingten Kunstform erhoben haben. Gewinner des Weltmusikwettbewerb »Creole – Globale Musik aus Bayern« 2019. www.gankinocircus.de

Freitag, 24.7.2020, 20 Uhr
Harrycane Orchestra
 Arabic-Jazz – Konzert, Eintritt: 10 Euro



Das Harrycane Orchestra erkundet musikalisch Welten und Räume zwischen Jazz, orientalischen Rhythmen und arabischen Melodien. Mal bestimmt der türkische Gesang von Tarkan Yesil, mal die pure Improvisationsfreude aller beteiligten Musiker das Geschehen. Strenge Kompositionen stehen freier Gestaltung gegenüber, ergänzen sich oder lösen sich ineinander auf.

Tarkan Yesil: Gesang/Riq | Joe T. Aykut: Cümbüc | Giuseppe Puzzo: Bass | David Kremer: Klavier/Komposition | Kay Fischer: Saxophon/Klarinette/Flöte | Harry Alt: Drums/Harmonium/Komposition

Stadt Augsburg

DIE kleine KUNST NACHT
11. JULI 2020

Kleines Programm. Kleine Besetzung. Jetzt ohne Anstehen.

Samstag, 11.7.2020, 19/20.30/22 Uhr
Die kleine Kunstnacht #ganzinklein
 Eintritt: 15 Euro, Karten nur online ab 29.6.20

Die Lange Kunstnacht findet 2020 das erste Mal seit 20 Jahren nicht statt, lässt sich aber (nicht) klein kriegen und kommt als »Kleine Kunstnacht« zurück. Mit kleinem Programm und reduzierten Besetzungen gibt es an verschiedenen Spielorten auch hier gewohnt Verückendes, Nachdenkliches, Kritisches und Beseeltes aus vielen Sparten der Kunst. Statt sich #ganzingold zu kleiden wie geplant, zeigt sie sich 2020 einfach mal #ganzinklein. Für die Ensembles heißt es aber gerade zum Trotz: Macht euch groß, spielt, was ihr wollt! www.langekunstnacht.de

RADLWOCHE

Donnerstag 9.7.2020, 20 Uhr
Freitag 10.7.2020, 20 Uhr
Podium zur Augsburger Radlwoche
Eintritt frei*



Mehr Platz fürs Rad – wie geht das? Gespräche zur Fahrradstadt mit Vertretern aus Politik, Verkehrsplanung und der Augsburger Radlszene. Nähere Infos unter: [augsburg.de/radlwoche](http://www.augsburg.de/radlwoche)

*Kostenfreie Tickets bei der Bürgerinformation am Rathausplatz. Gebühr für Online-Tickets: 2 €

SOHO STAGE

Donnerstag, 29.7.2020, 20 Uhr
MHA
Arabic Rap, Ska & Reggae – Konzert, Eintritt: 10 Euro



Migration, Integration und Interkulturalität müssen nicht immer ernste Themen sein. Das beweist die Band, die sich selbstironisch »MHA« nennt – Migrationshintergrund Augsburg. Die Mitglieder stammen aus Syrien, Italien und Deutschland und fanden bei Jam Sessions im Café Neruda zueinander. 2018 gewannen sie mit ihrer lebensfreudigen Mischung aus Rumba, Reggae und Rap in vier verschiedenen Sprachen den Zugvogel Slam in der Kresslesmühle, 2020 erschien ihr Debütalbum »Andiamo«.
www.mha-augsburg.com

EIN METER FÜNFZIG / MORITZKIRCHE

Mittwoch, 15.7.2020, 20 Uhr
... und ich tanze und singe und schrei. Leben eben!
Songs, die vom Leben erzählen, Eintritt: 16 Euro



Isabell Münsch gestaltet ihre eigenen Songs. Ihr Programm feiert die vitale Kraft der Musik. Als Opernsängerin gastiert sie in den großen Konzertsälen. Ihr umfangreiches Repertoire umfasst Oper, Jazz, Musical und Lied. Peter Bader hat sich in Augsburg als Chordirektor und Organist in der Kirchenmusik einen Namen gemacht. Er leitet verschiedene Ensembles und ist ein gefragter Klavier- und Orgelbegleiter bei Konzerten im In- und Ausland. Die beiden Musiker kontern pandemische Lethargie mit praller musikalischer Lebenslust.

Isabell Münsch: Gesang | Peter Bader: Klavier, Orgel | Percussion-freund

Donnerstag, 23.7.2020, 20 Uhr
Les anches variées
Bach bis Balkan – Konzert, Eintritt: 20 Euro



»L'ançe« ist das französische Wort für »Schilfrohr« – das kleine Holzblättchen, das den Holzblasinstrumenten ihren Namen gibt: Oboe, Englischhorn, Sopransaxophon, Bassklarinette und Altflöte. Elisabeth Traunbauer und Christian Elin beherrschen diese Instrumente virtuos. Gespielt werden Werke von Bach, Händel und Mozart, aber auch von Eugène Bozza und Francis Poulenc. Als i-Tüpfelchen kommen Jazz- und Balkanklänge mit Werken von Georg Breinschmid dazu. www.elisabethtraunbauer.jimdofree.com
www.christian-elin.de

Elisabeth Traunbauer: Oboe und Englischhorn, Christian Elin: Bassklarinette und Sopransaxophon

Samstag, 8.8.2020, 20 Uhr
Es war die Nachtigall
Liebeslieder um 1600 von Dowland, Monteverdi, Hammerschmidt – Konzert, Eintritt: 18 Euro



Der wunderschöne klare Gesang der Nachtigall symbolisiert den Frühling. Es ist die Zeit der Verliebten, die sich in der Morgendämmerung vom nächtlichen Stelldichein trennen müssen. Sabine Lutzenberger und Joel Frederiksen widmen sich musikalischen Liebeserklärungen aus einer Zeit der Hungersnöte, Seuchen und Verwüstungen. Die Kompositionen von Claudio Monteverdi, Andreas Hammerschmidt und John Dowland feiern die vitale Kraft der Musik, die allen Widerständen trotz. www.joelfrederiksen.com
www.per-sonat.de

Sabine Lutzenberger: Mezzosopran, Blockflöten | Joel Frederiksen: Bass, Laute und Erzlaute

KARMAN E.V.

Samstag, 1.8.2020, 20 Uhr
Antun Opic
Folk, Balkan, Blues, Klezmer und Pop – Konzert, Eintritt: 10 Euro



Antun Opic liebt das Theater, das spürt man sofort. Sobald er auf der Bühne steht, schlüpft er in verschiedene Rollen, die er mal an einen sperigen Tom Waits anlehnt, mal an einen emotional ergriffenen David Gray. Dabei changiert seine Musik ungewöhnlich zwischen Folk, Balkan, Blues, Klezmer und Pop. Ein Live-Erlebnis in zauberhaftem Ambiente. www.antunopic.com

Antun Opic: Gitarre, Gesang | Tobias Kavelar: Gitarre, Gesang

EIN·METER·FÜNFZIG
corona kunst projekt

Seit Jahren arbeitet die moritzkirche mit Künstlerinnen und Künstlern aller Genres zusammen und sie hat ihnen viel zu verdanken. Mit dem Corona-Kunst-Projekt "EIN METER FÜNFZIG" bietet sie ihnen auch in schwierigen Zeiten eine "Bühne" und baut Brücken zum Publikum. Genießen Sie die Ergebnisse unter moritzkirche.de/einmeterfuenfzig

Dort finden Sie auch alle Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten.

moritzkirche Augsburg
mail@moritzkirche.de
0821 259 253 0
www.moritzkirche.de

moritz kirche **m+**

FAMILIEN SOMMER THEATER

Auf der Terrasse am Kulturhaus abraxas
Sommestr. 30, 86156 Augsburg

Nur mit Reservierung unter
Tel. 0821 324-6355 oder abraxas@augsbuerg.de

www.kulturhaus-abraxas.de
Kulturhaus abraxas

abraxas
KULTURHAUS - AUGSBURG

OPEN AIR!
Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

SAMSTAG, 20. JUNI
11:00 Uhr | Junges Theater Augsburg Lotte (5 bis 10 Jahre)
16:00 Uhr | Junges Theater Augsburg Lotte (5 bis 10 Jahre)

SAMSTAG, 27. JUNI
14:00 Uhr bis 16:30 Uhr immer zur vollen und halben Stunde
Moussong Theater mit Figuren Die drei Wünsche (ab 4) PREMIERE
Reservierung unter Tel. 0821 / 44 90 22 99

SAMSTAG, 20. JUNI
16:00 Uhr | Klexs Theater Die kleine dicke Raupe wird nie satt! (ab 3)

SAMSTAG, 11. JULI
11:00 Uhr | Junges Theater Augsburg Sabienchen! (3 bis 8 Jahre)
17:00 Uhr | Theater Fritz und Freunde Froschkönig (ab 3)

SAMSTAG, 18. JULI
11:00 Uhr | Junges Theater Augsburg Sabienchen! (3 bis 8 Jahre)
16:00 Uhr | Junges Theater Augsburg Sabienchen! (3 bis 8 Jahre)

SAMSTAG, 12. JULI
11:00 Uhr | FaksTheater* Kleine Raupe (ab 3)
*im Theatersaal

SAMSTAG, 04. JULI
16:00 Uhr | Klexs Theater Die kleine dicke Raupe wird nie satt! (ab 3)
18:00 Uhr | Theater Fritz und Freunde Urmel aus dem Eis (ab 4)

SAMSTAG, 11. JULI
11:00 Uhr | Theater Fritz und Freunde Pettersson und Findus (ab 4)

SAMSTAG, 18. JULI
11:00 Uhr | FaksTheater* Oben in der Rumpelkammer (ab 3)
*im Theatersaal
17:00 Uhr | Theater Fritz und Freunde Pippi Langstrumpf (ab 4)

SAMSTAG, 05. JULI
11:00 Uhr | Theater Fritz und Freunde Pettersson und Findus (ab 4)

SAMSTAG, 19. JULI
11:00 Uhr | FaksTheater* Oben in der Rumpelkammer (ab 3)
*im Theatersaal
17:00 Uhr | Theater Fritz und Freunde Pippi Langstrumpf (ab 4)

SAMSTAG, 26. JULI
16:00 Uhr | Junges Theater Augsburg Die etwas anderen Augsburger Stadtmusikanten (7 bis 10 Jahre)
18:00 Uhr | Junges Theater Augsburg Die etwas anderen Augsburger Stadtmusikanten (7 bis 10 Jahre)

SAMSTAG, 21. JUNI
11:00 Uhr | Junges Theater Augsburg Die etwas anderen Augsburger Stadtmusikanten (7 bis 10 Jahre)
16:00 Uhr | Klexs Theater König Rattus und die Ritter der Käserunde (ab 3)

SAMSTAG, 12. JULI
11:00 Uhr | FaksTheater* Kleine Raupe (ab 3)
*im Theatersaal

SAMSTAG, 28. JUNI
11:00 Uhr bis 16:30 Uhr immer zur vollen und halben Stunde
Moussong Theater mit Figuren Die drei Wünsche (ab 4)
Reservierung unter Tel. 0821 / 44 90 22 99

SAMSTAG, 04. JULI
16:00 Uhr | Klexs Theater Die kleine dicke Raupe wird nie satt! (ab 3)

SAMSTAG, 17. JULI
17:00 Uhr | Theater Fritz und Freunde Die kleine Hexe (ab 4)

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

JUNI

MI 24.6. 20 Uhr **Mount Adige** Indie-Pop – Eintritt: 5 €
 DO 25.6. 20 Uhr **Becky Sikasa & INGA** Off-Pop – Eintritt frei*
 FR 26.6. 20 Uhr **Ahmed Mounib** Jazz – Eintritt: 25 €
 SA 27.6. 20 Uhr **DAS Hobos** Hobostyle – Eintritt: 10 €
 DI 30.6. 20 Uhr **Olubajé – Bankett der Heilung** Ritual/Tanzperformance – Eintritt frei*

JULI

MI 1.7. 20 Uhr **Back2TheRuth** Dancefloor/Electro-Pop/Tango-Klassik – Eintritt: 15 €
 DO 2.7. 20 Uhr **Cornelia Schenk: Nie war mehr Anfang als jetzt** Lesung/Gespräch – Eintritt frei*
 FR 3.7. 20 Uhr **Mojo Six** Jazz – Eintritt: 22 €
 SA 4.7. 20 Uhr **Mesk** Weltmusik – Eintritt: 5 €
 MO 6.7. 20 Uhr **Die Kraft der Rituale. Soziale Magie oder sozialer Zwang?** Podium/Talk – Eintritt: 6 €
 DI 7.7. 20 Uhr **Moritz Gawert** Cover-Pop – Eintritt: 5 €
 Mi 8.7. 20 Uhr **Khwaerthon A.B.** Folk over Beethoven – Eintritt: 5 €
 DO 9.7. 20 Uhr **Augsburger Radwoche** Podium/Talk – Eintritt frei*
 FR 10.7. 20 Uhr **Augsburger Radwoche** Podium/Talk – Eintritt frei*
 SA 11.7. ab 19 Uhr **Die kleine Kunstnacht** Konzerte, Lesungen etc. – Eintritt: 15 €, Online-VVK ab 29.6.20
 DI 14.7. 20 Uhr **Ein transsexueller Pfarrer erzählt seine Geschichte** Vortrag/Gespräch – Eintritt frei*
 MI 15.7. 20 Uhr **Isabell Münsch und Peter Bader: Songs, die vom Leben erzählen** – Eintritt: 16 €
 DO 16.7. 20 Uhr **Antisemitismus im Internet** Podium/Talk – Eintritt: 6 €
 FR 17.7. 20 Uhr **Ala Cya** Indie-Pop – Eintritt: 10 €
 SA 18.7. 20 Uhr **Hanna Sikasa, Farhad Jooyenda, Dabless Kewoulo** Soul, Reggae, Weltmusik – Eintritt frei*
 DI 21.7. 20 Uhr **Sind die Rituale der Friedensbewegung noch zeitgemäß?** Gespräch – Eintritt frei*
 MI 22.7. 20 Uhr **CASH-N-GO** A-Cappella – Eintritt: 12 €
 DO 23.7. 20 Uhr **Les anches variées** Konzert von Bach bis Balkan – Eintritt: 20 €
 FR 24.7. 20 Uhr **Harrycane Orchestra** Arabic-Jazz – Eintritt: 10 €
 SA 25.7. 20 Uhr **Wang Li** Spirituelle Weltmusik – Eintritt: 8 €
 DI 28.7. 20 Uhr **Kniefall. Krönung. Bruderkuß. Rituale in der Politik** Podiumsgespräch – Eintritt frei*
 MI 29.7. 20 Uhr **MHA** Weltmusik – Eintritt: 10 €
 DO 30.7. 20 Uhr **Sie ist bei uns – Göttin Cisa** Kunstinstallation der Künstlerin Danit (Eröffnung) – Eintritt frei*
 FR 31.7. 20 Uhr **Paul Clayton** Singer-Songwriter – Eintritt: 5 €

AUGUST

SA 1.8. 20 Uhr **Antun Opic** Folk, Balkan, Blues, Klezmer und Pop – Eintritt: 10 €
 DI 4.8. 20 Uhr **Rituale prägen das Leben** Gespräch – Eintritt frei*
 MI 5.8. 20 Uhr **Still in Progress** Soul Groove Session – Eintritt: 10 €
 DO 6.8. 20 Uhr **Ich will an den Altar. Jung. Katholisch. Weiblich. Interreligiöser Frauendialog** – Eintritt: 5 €
 FR 7.8. 19 Uhr **Multireligiöses Friedensgebet** – Eintritt frei*
 SA 8.8. 13 Uhr **Augsburger Hohes Friedensfest** Friedensgrüße – Eintritt frei*
 SA 8.8. 20 Uhr **Sabine Lutzenberger, Joel Frederiksen: Es war die Nachtigall** Barockmusik – Eintritt: 18 €
 MI 12.8. 20 Uhr **ArkNoir** Jazz – Eintritt: 22 €
 DO 13.8. 20 Uhr **Norisha** Jazz – Eintritt: 25 €
 FR 14.8. 20 Uhr **Zugvogel Slam** Interkultureller Musikslam – Eintritt: 9 €
 SA 15.8. 20 Uhr **Gankino Circus** Bayerisches Musikkabarett – Eintritt: 8 €

*Kostenfreie Tickets können Sie auch an der Bürgerinformation am Rathausplatz erhalten. Die Gebühr für Online-Tickets beträgt 2 €.

FAQs

Wie funktioniert das mit den Auflagen?

Tickets gibt es nur im Vorverkauf!

Wer eine Veranstaltung besuchen möchte, kauft sich zeitig ein Ticket über den Webshop auf www.sommerbühne-annahof.de oder über die telefonische Ticket-Hotline: 01806-700733

Es gibt keine Abendkasse und keinen anonymen Verkauf. Der Einlass erfolgt nur mit vorab erworbenem Ticket.

Damit werden überlaufene Eingangsbereiche und unnötiger Kontakt vermieden. Wir wissen, wer wo sitzt und können im Fall der Fälle Infektionsketten nachvollziehen.

Hofplatz vs. Tischplatz =

Tickets mit und ohne gastronomisches Angebot

Ob Sie während der Veranstaltung etwas essen möchten, entscheiden Sie bereits beim Ticketkauf. Nur mit einem **Tischplatz-Ticket** können Sie im ANNA Essen bestellen. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht erlaubt. Mit einem **Hofplatz-Ticket** können Sie vor der Veranstaltung an der Bar des ANNA Getränke kaufen, diese aber dann ausschließlich auf Ihrem Sitzplatz zu sich nehmen.

Die Hofplätze sind einzeln mit Abstand über den Platz verteilt. Nur bei den Tischplätzen können **ein oder zwei Hausgemeinschaften an den 2er- bis 4er-Tischen** zusammensitzen. Sie erhalten eine verbindliche Sitzplatznummer mit Ihrer Reservierung und dürfen auch nur dort Platz nehmen. Wo Sie sitzen, sehen Sie auf dem Saalplan beim Kauf ihres Onlinetickets. Bitte merken Sie sich, wo Ihr Platz etwa ist, damit ersparen Sie sich das Suchen vor Ort.

Das Übliche: der Mund-Naseschutz

Alle kommen und gehen mit Mund-Naseschutz. Die Masken können erst am Sitzplatz, egal ob im Hof oder am Tisch, abgenommen werden. Auch auf dem **Weg zu den Toiletten** müssen Sie den Mund-Naseschutz aufbewahren. Wenn Sie ihn vergessen haben, können Sie bei uns einen Ersatz erwerben.

Sicherer Zugang über zwei Eingangsbereiche

Der Einlass erfolgt für die Gäste mit den Tickets **Hofplatz** über den Eingang an der **Fuggerstraße** und für die Gäste mit den Tickets **Tischplatz** über den Eingang an der **Annastraße**. So kommen sich die beiden Bereiche mit jeweils ca. 50 Plätzen nicht in die Quere. Bitte kontrollieren Sie auf Ihrem Ticket, welcher Eingang für Sie zutrifft.

Kein Einlass bei Krankheitsverdacht!

Bleiben Sie unbedingt zu Hause, wenn Sie Kontakt zu COVID-19-Verdachtsfällen hatten oder wenn Sie sich nicht wohl fühlen. Wir behalten uns vor, offensichtlich Erkrankten den Eintritt zu verwehren. Der Ticketpreis kann nicht erstattet werden.

Mit Abstand am besten

Wie überall gilt auch hier: Halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu allen Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören. Dies gilt überall: Am Ein- und Ausgang, beim Getränkeausgang, auf Toiletten und auf dem Platz.

Was kosten die Tickets?

Die unterschiedlichen Eintrittspreise entnehmen Sie der Veranstaltungsübersicht. Der Einfachheit halber sind die angegebenen Ticketpreise schon für alle ermäßigt, da die Überprüfung von Ermäßigungsnachweisen mit dem Abstandsgebot nicht funktioniert.

Inhaber*innen des Tafelausweises erhalten Tickets für 1 Euro (limitiertes Kartenkontingent) unter: kulturamt@augzburg.de

Wo gibt's die Tickets?

Die Tickets gibt es **nur im Vorverkauf** online auf:

www.sommerbühne-annahof.de

oder über die telefonische Ticket-Hotline: 01806-700733

Wann ist Einlass?

Einlass für Besucher*innen mit Tisch-Platz-Ticket (**Bistrobestuhlung**): 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Eingang Annastraße

Einlass für Besucher*innen mit Hof-Platz-Ticket (**Einzelplatzbestuhlung**): 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Eingang Fuggerstraße

Was passiert bei schlechtem Wetter?

Die Konzertprogramme der Sommerbühne finden bei jedem Wetter statt. **Bitte nehmen Sie entsprechende Kleidung und gegebenenfalls auch einen Schirm mit.**

Sollte eine Veranstaltung aufgrund einer Unwetterwarnung abgesagt oder abgebrochen werden müssen, gibt es **keinen Erstattungsanspruch**. Die verbleibenden Einnahmen kommen den Künstlerinnen und Künstlern zugute, denen aufgrund des Veranstaltungsverbotes zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten weggebrochen sind.

Bei den Vorträgen ist der Augustanaaal im Annahof die Alternative im Trockenen. Hier kann jedoch auf keinem der Plätze Essen angeboten werden.

RAUS MIT EUCH!

Cappuccino? Nussecken?
 Radler? Schweizer Wurstsalat?
 Gepflegte Cocktails?
 Alles entspannt! Alles draußen! Alles **ANNA!**

So chillt man in diesem Sommer!

ANNA
 TISCH UND TRESEN

Im Annahof 4
 86150 Augsburg
 0821 / 455 07 80
www.das-anna.de